Helaba

Vertraulich
2. Juni 2025



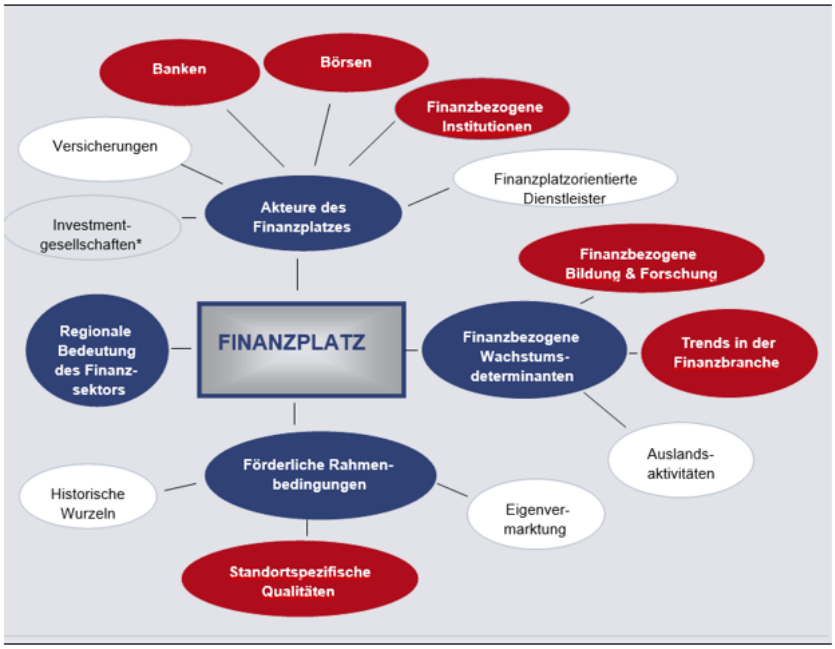
Dr. Gertrud Rosa Traud
Chefvolkswirtin/Head of Research & Advisory
T 0 69/91 32-20 24

Wettbewerbsfähigkeit endlich wieder im Fokus

Seit vielen Jahren geht die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Volkswirtschaft zurück. Während Deutschland 2014 bei dem IMD-Wettbewerbsindikator noch Platz 6 von insgesamt 67 Ländern einnehmen konnte, ist dieser in den letzten zehn Jahren bis auf Rang 24 gefallen. Andere Politikfelder sind in den Fokus der Bevölkerung und somit auch der Entscheidungsträger gerückt.

Nun ist zum Glück alles anders. Sowohl im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung als auch bei den aktuellen Vorhaben der EU findet eine Neuausrichtung statt. Die EU-Kommission führt im sogenannten Wettbewerbskompass die Wettbewerbsfähigkeit sogar im Namen des Projektes. Darin definiert sie den strategischen Rahmen für Reformen.

Finanzplatz-Kriterien der Helaba



Von den 12 Finanzplatz-Kriterien sind diejenigen sechs rot gekennzeichnet, die unverzichtbar für die nachhaltig erfolgreiche Positionierung eines Finanzstandortes im internationalen Wettbewerb sind.
* Investmentgesellschaften werden nicht explizit als Kriterium betrachtet, da sie eine prominente Stellung in dem Kriterium Trends in der Finanzbranche einnehmen.
Quelle: Helaba Research & Advisory

Bei unserem Finanzplatz-Research steht der Wettbewerbsgedanke von Anfang an im Mittelpunkt. Seit fast 20 Jahren vergleichen wir die drei Finanzplätze London, Paris und Frankfurt anhand von zwölf Kriterien, wobei sechs Kernkriterien für die langfristige Positionierung entscheidend sind.

In unserer ersten Finanzplatzstudie 2006 spielte London noch in einer anderen (höheren) Liga, während zwischen Frankfurt und Paris ein Kopf-an-Kopf-Rennen stattfand. Durch den Brexit hat sich allerhand verändert. Obwohl Frankfurt im Vorfeld wenig Chancen auf eine Verbesserung seiner Position zugeschrieben wurde, besteht heute kaum noch ein Zweifel darüber, dass die Main-Metropole zu den primären Brexit-Gewinnern gehört.

Neben der EZB ist seit 2011 eine weitere Institution der europäischen Finanzaufsicht in der Main-Metropole vertreten: die Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersvorsorge (EIOPA). Neu hinzugekommen ist zum Jahresbeginn 2025 die EU-Behörde Anti-Money-Laundering Authority (AMLA), nachdem Frankfurt das Wettrennen um die Standortentscheidung in Brüssel für sich entscheiden konnte.

Auch im Bereich Sustainable Finance konnte das deutsche Finanzzentrum einen Erfolg im globalen Standortwettbewerb verbuchen, und zwar 2022 mit der Ansiedelung des Hauptsitzes des International Sustainability Standards Board (ISSB). Alle diese Institutionen zahlen auf das Finanzplatzkriterium „Finanzbezogene Institutionen“ ein, bei dem Frankfurt schon seit langem mit der Deutschen Bundesbank sowie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen aufwarten kann.

Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft wird im Kriterium „Standortspezifische Qualitäten“ abgebildet. Entsprechend belastete deren Rückgang in den letzten Jahren auch den Finanzplatz Frankfurt. Umso wichtiger und dringlicher ist die neue Finanzplatz-Initiative, die Ende 2024 unter Federführung des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein ins Leben gerufen wurde. Denn diese setzt sich explizit für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und die Zukunft des hiesigen Finanzstandortes ein. Zahlreiche wichtige Finanzplatz-Akteure sind hierfür gemeinsam in einer Taskforce aktiv, so auch die Helaba.

Das Zusammenspiel aller dieser Kriterien ist entscheidend für den Erfolg eines Finanzplatzes. So sind die Akteure in Frankfurt bzw. Wiesbaden gefragt, aber auch in Berlin und Brüssel. Dabei muss die Konkurrenz ebenfalls beobachtet werden, denn auch die schläft nicht. Wettbewerb ist ein fortlaufender Prozess.

Ob wir bereits in unserer Jubiläumsstudie im nächsten Jahr weitere Erfolge für den Finanzplatz Frankfurt verbuchen können, wird sich zeigen. Als Berufsoptimist bin ich aber schon mal zuversichtlich.



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:
Dr. Stefan Mitropoulos

Verantwortlich:
Dr. Gertrud Rosa Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Tel. 0 69/91 32-20 24
Internet: **http://www.helaba.de**

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.